

Medienmitteilung Einführung Reservationssystem TOMAS vom 5. Mai 2009

Ab dem 1. Juli sind Hotels in Uri online buchbar

Uri ist bisher eine der wenigen Destinationen ohne Direktbuchungssystem für Hotels. Nun läuft die Erfassung der Hotels im ganzen Kanton an.

Im Rahmen des Projektes San Gottardo erarbeitet Andermatt Gotthard Tourismus in Zusammenarbeit mit Seelisberg Tourismus und Tourist Info Uri eine Verkaufsplattform für Unterkünfte. Es handelt sich um das Reservationssystem TOMAS. Dadurch werden in Zukunft für den Gast Unterkunftsleistungen auch online buchbar sein.

Zu 80 Prozent bereit

Im März wurden alle Hotels des Kantons angeschrieben, um ihnen das neue Direktbuchungssystem vorzustellen. Seit dieser Zeit läuft die Erfassung der interessierten Hotels auf Hochtouren. „Bereits sind die technischen Voraussetzungen zu 80 Prozent geschaffen“, erklärt Claudia Zraggen, Geschäftsführerin von Tourist Info Uri. „Ab dem 1. Juli wollen wir starten können.“ Für die beteiligten Hotels bietet das Direktbuchungssystem viele Vorteile. „Der Gast kann sich das Hotel bequem vom Internet aus ansehen, die Zimmerverfügbarkeit prüfen und Reservationen vornehmen“, so Philippe Sproll von Andermatt Gotthard Tourismus.

Bessere Qualität im Tourismus

„Mit dem Angebot schliessen wir eine grosse Lücke im touristischen Angebot des Kantons“, ist Claudia Zraggen überzeugt. „Ohne Direktbuchungssystem können wir mittelfristig auf dem Markt nicht bestehen.“ Für eine internationale Vermarktung ist ein elektronisches Buchungssystem unerlässlich. Für die Hotels bedeutet das System TOMAS eine zusätzliche Möglichkeit, sich weltweit präsentieren zu können und dadurch Kundinnen und Kunden zu generieren. Claudia Zraggen: „Gäste, die ein Hotel kennen und schätzen, werden weiterhin den persönlichen Kontakt wahren und direkt beim Hotel buchen.“ Die Infostellen von Seelisberg Tourismus, Tourist Info Uri und Andermatt Gotthard Tourismus können durch den direkten Zugang zum Reservationssystem ausserdem die Zimmerverfügbarkeiten bei Anfragen am Telefon oder am Schalter prüfen. So kommen sie dem Bedürfnis der Kunden entgegen. „Die beteiligten Hotels können ihre Angaben, die Zimmerverfügbarkeit, Geschäftsbedingungen und ihre Preise auf dem Internet selber verändern und Neuerungen eintragen.“

Nach Schulungsphase geht es los

Im Mai und Juni dieses Jahres werden nun die Hotels sowie die Mitarbeiter der Tourismusorganisationen durch Andermatt Gotthard Tourismus geschult. Somit steht einem vollständigen Funktionieren des Direktbuchungssystems nichts im Weg. Bereits wird daran gearbeitet, auch weitere Tourismusangebote online buchbar zu machen. Claudia Zraggen: „Mittelfristig wird das Angebot auch mit den Ferienwohnungen und verschiedenen touristischen Zusatzleistungen ergänzt.“ Ein weiterer Vorteil: Für das Hotel resultieren erst Kosten, wenn auch tatsächlich eine Buchung getätigt wird. Einzig eine Mitgliedschaft bei einer der Tourismusorganisationen ist Voraussetzung.

Bildlegenden:

Hotel1.jpg: Maria Schuler-Schupisser vom Hotel Höfli in Altdorf empfängt Gäste an der Reception.

Hotel2.jpg: Fabian Lombris vom Hotel Goldener Schlüssel an der Reception.